

Einladung zur Vernissage

So erreichen Sie uns

Dienstag, 10. März 2015 um 18:00 Uhr
im Foyer des Haupteinganges des
Johanniter-Krankenhauses im Fläming Treuenbrietzen

Es stellen aus:

Marie Goslich (1859-1938)

Regina Stodtmeister (Beetzsee-Radewege)

Die Ausstellung ist eingebettet in die
Brandenburgische Frauenwoche 2015.

Es spricht **Prof. Dr. Krystyna Kauffmann**,
Initiatorin des Frauenortes Geltow für Marie Goslich
und Autorin des Buches "Marie Goslich -
Grande Dame des Fotojournalismus".

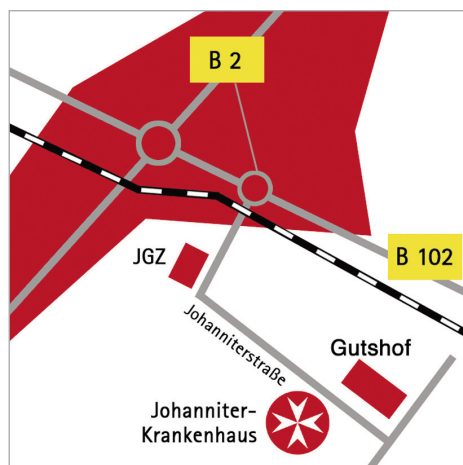
Eröffnet wird die Veranstaltung von
Brigitte Scharmach, Geschäftsführerin
des Johanniter-Krankenhauses im Fläming
Treuenbrietzen.

Die Ausstellung befindet sich im Haus 1.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Treuenbrietzen liegt ca. 40 km südlich von Potsdam
und ist sowohl über die A 9/B 102 als auch die B 2 gut
zu erreichen.

Im Ort folgen Sie der Ortsumgehung B 102 und biegen
am Kreisverkehr an der Jüterboger Straße zum
Johanniter-Krankenhaus ab.

Alternativ hält die Regionalbahn 33 der ODEG im
Stundentakt in unmittelbarer Nähe am Haltepunkt
Treuenbrietzen-Süd/ Johanniterstraße.



*Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
und der Gleichstellungsbeauftragten des
Landkreises Potsdam-Mittelmark.*

**DIE
JOHANNITER** 

Johanniter-Krankenhaus im Fläming
Treuenbrietzen GmbH
Johanniterstraße 1
14929 Treuenbrietzen
Telefon 033 748/ 8-0
www.johanniter-treuenbrietzen.de

Sichtweisen

Einladung zur Vernissage

Dienstag, 10. März 2015 um 18:00 Uhr


**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie


**Landkreis
Potsdam-Mittelmark**

**DIE
JOHANNITER** 
Johanniter-Krankenhaus im Fläming
Treuenbrietzen GmbH

Marie Goslich (1859-1938)

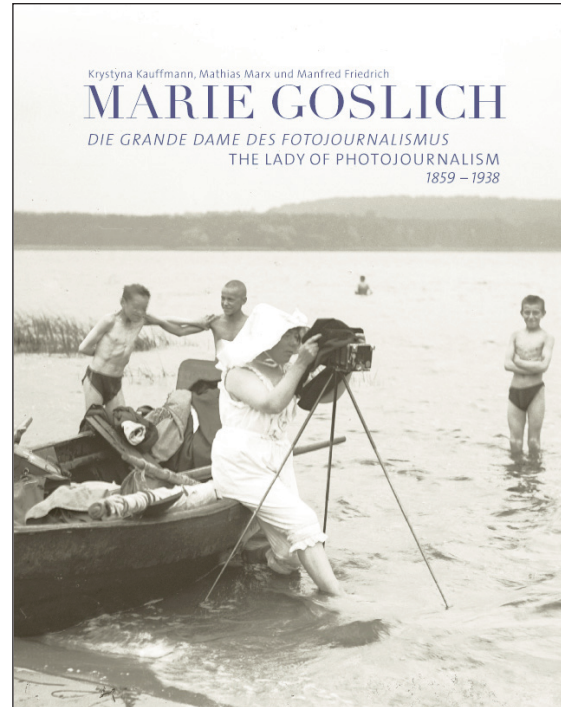


Die als Grande Dame des Fotojournalismus geltende Fotografin hat ein umfangreiches Werk hinterlassen. Für eine Frau aus gutbürgerlichem Hause war es völlig unstandesgemäß, kurz nach 1900 mit der schweren Kamera auf Landstraßen, im Spreewald oder zwischen Berliner Mietskasernen unterwegs zu sein. Was heute im journalistischen Zusammenhang ein ganz normales Motiv wäre, wenn Arbeit und Armut dokumentiert wird, war vor 100 Jahren keineswegs normal – die Pressefotografie steckte noch in den Kinderschuhen. Noch ungewöhnlicher war es in dieser Zeit, wenn eine Frau den Auslöser der Kamera betätigte.

In Zusammenarbeit mit der Caputher Heimatforscherin Prof. Krystyna Kauffmann (Cultura e. V.) ist es gelungen, Teile dieses ca. 100 Jahre alten fotografischen Schatzes zu präsentieren.

Dem Schaffen der Marie Goslich sind inzwischen mehrere Publikationen und auch ein Frauenort in Geltow am Gasthaus Baumgartenbrück, ihrem letzten Wohnort, gewidmet. Die Ausstellung zeigt Abzüge von alten Glasnegativen, die Marie Goslich ihren letzten Vermietern, der Familie Herrmann, hinterließ.

Mehr unter: www.marie-goslich.de



Regina Stodtmeister (Beetzsee-Radewege)



Fotografieren ist eine Leidenschaft von Regina Stodtmeister. Das Schöne in der Natur und den Zauber der Landschaft festzuhalten, weckte ihren Wunsch, diese Eindrücke auch malerisch darzustellen. In ihren Bildern zeigt die Hobby-Malerin die reizvolle Landschaft rund um Brandenburg und das Havelland zu allen Jahreszeiten. Die Bilder entstehen zumeist als Acryl auf Leinwand.

Ausstellungen u. a.:

2007, 2010, 2011 2012 Off Art

2011, 2012, 2014 Fachhochschule Brb./H.

2012, 2013, 2014 Kunstmühle Mötzow

Mehr unter: www.regina-stodtmeister.de



Vernissage **Sichtweisen** am 10. März 2015 um 18:00 Uhr